Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 51 (1925)

Heft: 10

Illustration: Balladen

Autor: Glinz, Theo

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vom Tage

Die Verminderung des Dreierkollegiums der Nationalbank in nurmehr
zwei Generaldirektoren stößt auf die
größtmöglichste Sympathie der leitenden Nationalbankstellen. Um nun dem
Bundesrate noch weiter entgegenzukommen, wird von denselben Stellen
vorgeschlagen, den reglementarischen
Besoldungsansah, welcher sür einen
Generaldirektor nur etwas um 40,000
Franken beträgt, etwas höher zu sehen.
Man hofft dadurch einige Anwärter
auf den bescheidenen Posten auftreiben
und dadurch sogar Verminderung übershaupt verhüten zu können.

- Das neue leichte Maschinengewehr ist dem gesanten Bundesrate
 vorgeführt und von diesem mit sabelhafter Schnelligkeit angenommen worden. Die Ausgabe von 16½ Millionen
 zur Anschaffung dieser Waffe ist, obwohl eine kleine Söhenstreuung sestgestellt wurde, doch im Interesse der
 Bekämpfung der Lungen-Tuberkulose
 und anderer humaner Einrichtungen,
 gerechtsertigt, und besitzen die leitenden
 Kreise nunmehr die größte Zuversicht
 im Gaskrieg.
- Die Hochspannungsleitung der N. D. K. durch das Baselland verur= jacht naturnotwendig dort eine hobe Spannung. Der Bundesrat will deshalb der Volksabstimmung in jener Gegend insofern Rechnung tragen, als er sie einfach ignoriert und den N.D.A. das Recht der Expropriation zugesteht. Dieses Zugeständnis steht wieder einmal im schönsten Standpunkt einer ständigen bundesrätlichen Bodenstän= digfeit von Verständnissosigkeit einem Volksstandpunkte gegenüber. Nun hofft man aber durch Berlegung der Hochspannungsleitung über das Bundes= haus, dort so viel Licht absetzen zu kön= nen, daß an eigentlichen Stromerport nicht mehr zu denken ist.
- Ein russischer Forscher hat 2500 alte Bücher gefunden, die in sieben verschiedenen Sprachen abgefaßt sind, worden eine ganz unbekannt ist. In dieser unbekannten Sprache hat man nun endlich die Ursprache unserer Bundesbürokratie entdeckt. Das hauptsächlichste Merkmal und die frappante Nehnlichkeit dieser beiden Sprachen besteht darin, daß man einen Satzehn nial lesen kann, ohne nachher nur im geringsten zu wissen, was man gelesen hat oder was es sein soll.
- Die eidgen. Postberwaltung kann eine Taxermäßigung auf Inlandbriesen nicht riskieren, da die Wahl der Farbe für die 15 Rappen Marken noch nicht entdeckt ist. Singegen ist durch die Einführung der Normung mit der hydrographischgeonogeometrischen Trians

BALLADEN

XVI. Enttäuschung Gling



Auf eine Jungfrau, schön gebaut, Ein jeder Jüngling gerne schaut; Es kann der Blick sich nicht mehr wenden Bon Taille, Stöckelschuh' und Lenden. Doch oft, wenn sich die Jungfrau dreht, Der Jüngling gern von dannen geht.

golationspolygonwinfelfoordinatennormalisierungssystemformelquotisierung: $1:V_2=1:1,414=5:7$ ein ernsthafter Konflift mit den übrigen Witgliedstaaten des Weltpostvereins entstanden, indem die Postfartengröße nach der besagten Triangolationspolygonwintelfoordinatenetc. quotisierung um 2 Zentimeter in der Länge nicht stimmt und daher das Weltformat abgeändert werden muß. Man hofft unter diese Bermer Formel mit der Zeit die ganze Weltgeschichte zu bringen und dem Bewölferungsproblem eine erlösende Wendung zu geben.

- Die Fastnacht hat im Tiefland wie in den Höhenlagen start gehaust, so daß mehrere Geldsäcke, Beutel und andere Behälter trocken gelegt wurden. Durch eine größere Subvention des Bundes und des finanzfräftigen Kantons Uri an die Furfabahn soll dem Uebelstand abgeholsen werden.
- Nachdem die vakante Stelle eines Oberbriefträgers bei dem Briefträgers bureau in Bern kürzlich nicht mehr besett wurde, ist der Bundesrat zu dem Entschlusse gekommen, die Stelle des

Weltpostdirektors auch nicht mehr zu besetzen. Es soll nun endlich einmal oben angesangen werden.

- Die Regierung des Kantons Luzern verbot den weitern Bertrieb der Druckschriften der ernsten Bibelsorscher. Man kann daher ohne weiteres annehmen, daß der Luzernische Regierungsrat sich offendar nicht zu jenen Millionen jetzt Lebender zählt, welche nie sterben werden. Er wünscht das vielleicht auch nicht einmal, zumal es den andern Millionen Menschen gegenüber sowiese eine starke Zumutung wäre.
- Die Sechzehner-Kommission der Opiumkonserenz stoßt immer auf neue optische Hindernisse. Es ist aber auch ohne weiteres verständlich, daß sechzehn Köpfe für einen Entschluß viel zu viel sind. Man wird nun, um weitere Störungen und Fortschritte zu vermeiden, nur noch in Indien in dieser Frage entscheiden lassen, da es einen geschlossenen Standpunkt dagegen einnimmt.
- Die bisher vermiste Zwischenstufe vom Affen zum Menschen wurde nun durch den Fund eines fossilen Schädels im südafrikanischen Vetschusanaland erbracht. Diese Entdeckung erzegt deswegen nicht große Sensation, weil die Entwicklung vom Affen zum Menschen ja nicht bestritten ist, aber das wäre der Entdeckung wert, wieso wir uns wieder so vom Menschen zum Affen zurückentwickelt haben.

Neuer Trommelwirbel

à la: Mülleri hất, sie hất, ober: Bölle brüberabe, brüberabe.)

Tavanna!

Tavanna Ray, Tavanna Ray, Tavanna Ray! Tavanna tät die Leut beschummeln Und muß jeßt im Kerker brummeln. Tavanna Ray, Tavanna Ray, Tavanna Ray!

Tavanna Ray, Tavanna Ray, Tavanna Ray! Tavanna ift fein Indianer, Sondern nur Amerikaner.

Tavanna Ray, Tavanna Ray, Tavanna Ray!

Tavanna Ray, Tavanna Ray, Tavanna Ray! Tavanna hat ber Papst empfangen, Biele Weiber ihn umschlangen. Tavanna Ray, Tavanna Ray, Tavanna Ray!

Tavanna Ray, Tavanna Ray, Tavanna Ray! Tavanna weiß, daß jeder Miste, Wenn nur fremd, willkommen iste. Tavanna Ray, Tavanna Ray, Tavanna Ray!

Tavanna Ray, Tavanna Ray, Tavanna Ray! Tavanna, Schöner, Böser, sag', o Warst Du auch im Baur au lago? Tavanna Ray, Tavanna Ray, Tavanna Ray!

Tavanna Ran, Tavanna Ran, Tavanna Ran! Würde noch die Taintor leben Was tät das ein Pärchen geben! Tavanna Ran, Tavanna Ran, Tavanna Ran!